

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Über 5.100 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Als Universität mit regionaler Verankerung und internationaler Orientierung ist die Universität Vechta um den Ausbau der Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis im Rahmen ihrer Transferstelle bemüht und hat dafür u.a. den „Science-Shop Vechta/Cloppenburg“ mit Standort in Cloppenburg geschaffen. Der Science Shop Vechta/Cloppenburg bearbeitet seit Januar 2019 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Hochschuldidaktik (Fach Erziehungswissenschaften), der Koordinierungsstelle für Transformationswissenschaft für agrarische Intensivregionen sowie externen Partneereinrichtungen das aus dem EU-Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ geförderte Transfer- und Netzwerkprojekt „TeRRIFICA – Territorial RRI fostering Innovative Climate Action“.

An der Universität Vechta ist zum 1. November 2019 – befristet bis zum 31. Dezember 2020 – eine Mutterschutz-/Elternzeitvertretung zu besetzen als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter
mit dem Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation und Projektmanagement
im Drittmittel-Projekt „TeRRIFICA“
bis Entgeltgruppe 13 TV-L/0,5**

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft mit überregionaler Perspektive.

Stellenprofil:

- Sie sind zuständig für die inhaltliche Mitarbeit im Rahmen eines Projektes zur regionalen Umsetzung des Europäischen Konzeptes Verantwortungsvoller Forschung und Innovation (Responsible Research and Innovation – RRI) am Beispiel regionaler Klimaschutz- bzw. Klimaanpassungskonzepte mittels innovativer Methoden der Wissenschaftskommunikation und des Dialogs von Wissenschaft und Gesellschaft.
- Dazu gehört u.a. die thematische und organisatorische Abstimmung mit Partneereinrichtungen in der Region, sowie überregional und international, die Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen, das Projektmanagement sowie die Mitwirkung an der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit. Sie arbeiten in diesem Kontext eng mit den Partneereinrichtungen sowie den o.g. universitären Einrichtungen zusammen.
- Sie führen im Rahmen des Projektes qualitative und quantitative Erhebungen durch.
- Sie begleiten organisatorisch und kommunikativ die Mitwirkung des „Science-Shop Vechta/Cloppenburg“ in nationalen und internationalen Netzwerken von Wissenschaftsläden und anderen Einrichtungen im Hinblick auf das genannte Projekt.
- Sie betreuen die Dokumentation und projektbezogene Berichterstattung im Rahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit und gegenüber unserer Fördereinrichtung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- hohe Selbstständigkeit, zielorientierte, effiziente Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- sehr gute EDV-Kenntnisse und sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Flexibilität und Bereitschaft, an den Dienstorten Vechta und Cloppenburg sowie ggf. weiteren regionalen Standorten einsatzfähig zu sein
- Flexibilität und Bereitschaft, an internationalen Projekttreffen teilzunehmen

Erwünscht:

- Interesse und/oder Erfahrungen in den Bereichen Wissenschaftskommunikation, Partizipative Wissenschaft und/oder nachhaltige Regionalentwicklung bzw. Klimaschutz- und -anpassungskonzepte
- Erfahrungen im Rahmen internationaler Verbundprojekte sowie zum europäischen Konzept Responsible Research and Innovation – RRI
- Erfahrungen im Umgang mit Content Management Systemen (z.B. TYPO3 und Wordpress)
- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer, Herrn Dr. Daniel Ludwig (daniel.ludwig@uni-vechta.de) oder an den Arbeitsbereich Hochschuldidaktik, Herrn Prof. Dr. Marco Rieckmann (marco.riemann@uni-vechta.de).

Die Universität Vechta setzt sich aktiv für die Chancengleichheit und Vielfalt ein und strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 19/78/SSVC bis zum 15.09.2019** per Email (in einer einzelnen pdf-Datei) an bewerbung@uni-vechta.de